

MXF Datei-Korrektur durch partielle Neuberechnung von zerstörten Bildteilen

Bremen, Berlin, Köln, 21. Juni 2017

IVZ beauftragt Repair-Transcode™-Funktion für MXF Legalizer zur Nutzung beim WDR

Als technischer Dienstleister stellt das Informationsverarbeitungszentrum (IVZ) die Infrastruktur für das Rechenzentrum des Westdeutschen Rundfunks. Zusätzlich betreibt das IVZ die installierte Software zur Unterstützung der file-basierten Medienprozesse für den WDR.

Zur Sicherstellung der Standardkonformität der Mediendateien im HiRes-Archiv setzt der WDR seit mehreren Jahren auf die MXF Legalizer Technologie aus dem Hause Cube-Tec.

Das HiRes-Archiv des WDR ist der zentrale Speicherort für Videofiles, die in der Produktion von Sendungen, zur Recherche und als Programmmaterial von WDR Redakteuren genutzt werden. Diese Files stammen aus den unterschiedlichsten Quellen. Um zukünftig Interoperabilitätsprobleme zu vermeiden und damit die Betriebssicherheit weiter zu verbessern, wird mit der redundant ausgelegten MXF Legalizer Serverfarm die Standardkonformität und Austauschbarkeit der MXF-Dateien zwischen den beim WDR eingesetzten Produkten sichergestellt.

Die Reparatur basiert auf einer Korrekturmethode, die es erlaubt, die Bitströme innerhalb einer MXF-Datei zu korrigieren, ohne die Datei zu dekodieren und wieder verlustbehaftet neu-encodieren zu müssen. Diese Korrektur wird für die Bild- und Toninhalte zu einhundert Prozent verlustfrei durchgeführt.

Was aber tun, wenn bestimmte Bildinformationen unwiederbringlich zerstört sind? Um auch in diesen Fällen die MXF-Dateien vollautomatisch reparieren zu können, wird seit Juni 2017 beim WDR zusätzlich die Repair-Transcode Option eingesetzt. Es werden nur die Bilder neu-encodiert, die zerstörte Bildteile aufweisen. Bildanteile aus den defekten Bildern, die noch interpretierbare Bildinformationen tragen werden hierbei weiter genutzt. Außerdem werden nur die Bilder neu-encodiert die wirklich zerstörte Bildteile aufweisen, alle anderen Bilder in der MXF Datei werden weiterhin verlustfrei in das neue Ausgangsformat überführt. Durch diesen neuartigen minimal-invasiven Eingriff, der zudem sehr zeiteffizient gelöst werden konnte, werden Qualitätsverluste vermieden.

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Transcoder-Produkten ist die MXF Legalizer Repair-Transcode Option darauf ausgelegt, mit Defekten in MXF-Dateien korrekt umgehen zu können. MXF Legalizer dokumentiert seine Korrekturingriffe präzise in einem Qualitätsreport.

„Cube-Tec und das IVZ stellen beide sehr hohe Anforderungen an Qualität, Effizienz und Sicherheit bei Medienproduktionsprozessen. Wir sind überzeugt, mit dem MXF Legalizer ein Werkzeug zur Verfügung zu stellen, mit dessen Hilfe das IVZ bei seinem Kunden WDR die-

sem Qualitätsanspruch gerecht werden kann“, betont Frank Rosema, Ressortleiter Geschäftsentwicklung beim IVZ.

Jörg Houpert, technischer Leiter von Cube-Tec ergänzt: „Selbst beim Auftreten von korrupten Videodaten hilft die MXF Legalizer Technologie dem IVZ und dem WDR, die Sicherheit der gesamten Sendestrecke gewährleisten zu können. Die präzise Dokumentation der korrigierten Videofehler erlaubt es im Nachgang die Ursachen der Defekte zielgerichtet aufspüren zu können. Dies spart Zeit und Kosten und fördert sichere Betriebsabläufe.“

###

(418 Worte / 3274 Zeichen)

Über das Informations-Verarbeitungs-Zentrum (IVZ)

Das IVZ wurde 1993 als eine Gemeinschaftseinrichtung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten gegründet und agiert als IT-Dienstleister u.a. in den Geschäftsfeldern „Full-Service-Provider für Archivsysteme öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten“ und „Konzepte, Pilotierung und Betrieb digitaler Archive in Hörfunk und Fernsehen“.

Über Cube-Tec International

Cube-Tec International ist ein Vorreiter im Bereich der qualitätsüberwachten, file-basierten Medienverarbeitung. Seit über 15 Jahren unterstützt Cube-Tec seine Kunden mit innovativen, kundenangepassten Lösungen für die zyklische Migration und Fehlerüberwachung großer Medienarchive. Cube-Tec hat seine Technologien an Firmen wie Adobe und Steinberg Media Technologies lizenziert. Cube-Tec ist in verschiedenen, europäischen Forschungsprojekten eingebunden und engagiert sich in der internationalen Standardisierung neuer Medientechnologien zum Beispiel bei SMPTE, AMWA und EBU.

Für weitere Informationen:



International:

Tom Lorenz

Cube-Tec International

email: info@Cube-Tec.com

Tel: + 49 (0) 421 / 20 144 721

Fax: + 49 (0) 421 / 20 144 948